



PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 11. MÄRZ 2025

„Impfen ist wichtig“

Gesundheitsamt wirft einen Blick in die gelben Hefte von Sechstklässlern

Roth. Einmal im Jahr stehen die sechsten Klassen im Fokus des Gesundheitsamts Roth. Dieses kontrolliert im Auftrag des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention die Impfbücher der Schüler. Ziel dieser Aktion ist es, das Bewusstsein um die Bedeutung von Impfungen zu erneuern und auf mögliche Lücken hinzuweisen. Das hat seinen guten Grund.

Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen. Moderne Impfstoffe sind gut verträglich, unerwünschte Arzneimittelwirkungen werden nur in seltenen Fällen beobachtet. Unmittelbares Ziel der Impfung ist es, den Geimpften vor einer ansteckenden Krankheit zu schützen. Bei Erreichen hoher Impfquoten ist es möglich, einzelne Krankheitserreger regional zu eliminieren und schließlich weltweit auszurotten, betont Dr. Stefan Schmitzer, Leiter des Gesundheitsamtes Roth- Schwabach. Neben dem persönlichen Vorteil des Einzelnen ist der Schutz derer, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können, ausschlaggebend für ihn, einen kompletten Impfschutz anzustreben.

In den vergangenen Tagen wurden alle sechsten Klassen im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach über ihre Schulen angeschrieben und über die Impfbuchkontrolle informiert. Das Vorgehen ist überall gleich: Die Klassenleiter werden die Impfbücher von gut 1750 Kindern an vorgegebenen Terminen zwischen dem 17. März und dem 3. April einsammeln. Diese werden dann vom Gesundheitsamt an Ort und Stelle eingesehen.

Zum Einsatz kommt dort das Team des „Schulärztlichen Dienstes“. Dessen Mitarbeiter schauen die gelben Bücher hinsichtlich des aktuellen Impfstatus durch und gibt diese anschließend mit möglichen Impfeempfehlungen zurück. Dies soll den Eltern eine Hilfestellung für ein Update in Sachen Impfschutz für ihr Kind bieten. Das Impfen selbst ist dann aber Sache der jeweiligen Haus- und Kinderärzte.

Basis der Empfehlungen ist dabei immer der aktuelle Impfkalender der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut, die auf dessen Homepage unter www.rki.de eingesehen werden können.

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass keine personenbezogenen Daten gespeichert werden. Für die Rückgabe der Impfbücher oder Kopien mit den entsprechenden Impfeempfehlungen wird auf dem Umschlag der Name des Schülers vermerkt. Über die Klassenleiter erhalten die Kinder ihre Impfbücher zurück.

Die erfassten Daten werden am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) auf bayerischer Ebene zusammengeführt. Die jährlichen, anonym erfassten Ergebnisse der Impfquoten in den sechsten Klassen sind einsehbar unter www.bestellen.bayern.de (Stichwort Gesundheitsreport).

Appell zur Teilnahme....

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamts Roth telefonisch unter der Nummer (09171) 81-1344 sowie per Mail unter presse@landratsamt-roth.de zur Verfügung.



PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen zum Thema erteilt das Gesundheitsamt Roth, Westring 36, Telefonnummer (09171) 81-1601 und Mail: Gesundheitsamt@Landratsamt-Roth.de